Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 28 (1972)
Heft: 7-8

Rubrik: Generversammlung unseres Vereins

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Generalversammlung unseres Vereins

Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung unseres Vereins standen die Wahlen. Verschiedene, zum Teil langjährige Vorstandsmitglieder hatten den Rücktritt erklärt, weil sie entweder andere Aufgaben übernommen haben oder nach Erreichung des Zieles, für dessen Verwirklichung sie sich aktiv eingesetzt hatten — das Frauenstimm- und -wahlrecht — wieder ins Glied zurücktreten wollten. So wurde die Konstituierung eines neuen Vorstandes zur eigentlichen Existenzfrage für unseren Verein, und es ist nicht zuletzt den intensiven Bemühungen unserer ehemaligen Präsidentin Julia Heussi zuzuschreiben, dass es gelang, neue Vorstandsmitglieder zu finden und die administrativen Posten wieder zu besetzen.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind:

Julia Heussi, Präsidentin
Elby Keller-Suter, Kassierin
Paula Aeschbach
Irma Heeb
Marie-Luise Ries
Elisabeth Schaerer, Dr. pharm.
Soja Stierlin-Weber, Dr. med.
Lilian Uchtenhagen-Brunner, Dr. rer. pol.
Gertrud Vital-Gemsch

Ihnen allen sei für den grossen Einsatz im Kampf um die politische Gleichberechtigung herzlich gedankt.

Ein besonderer Dank gilt unserer langjährigen Sekretärin

Gertrud Busslinger,

die ihre Rücktrittsabsichten immer wieder aufgeschoben hat, bis ein Ersatz gefunden werden konnte, und die sich auch jetzt bereit erklärt hat, eintreffende Post für den Verein entgegenzunehmen.

Der neue Vorstand für die Amtsperiode 1972/73 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin
Marlies Naef-Hofmann, Dr. iur.
Kantstrasse 19, 8044 Zürich
Telefon 34 14 66

Vizepräsidentin
Liselotte Meyer-Fröhlich, Dr. iur.
Susenbergstrasse 147, 8044 Zürich
Telefon privat 32 42 40, Büro 25 81 77

Sekretärin
Georgette Wachter
Bungertweg 8, 8700 Küsnacht
Telefon 90 48 25

Redaktorin der Staatsbürgerin
Margrit Baumann
Carmenstrasse 45, 8032 Zürich
Telefon 34 45 78

Kassierin
Miggi Baumann
Schleifergasse 5, 8032 Zürich
Telefon 53 61 59

Beisitzerinnen
Lydia Benz-Burger, Dr. phil.
Richard Wagner-Strasse 19, 8002 Zürich
Telefon 36 26 51

Gaby Faber-Odermatt
Minervastrasse 136, 8032 Zürich
Telefon 53 73 90

Lilly Fischer
Köschenrütistrasse 74, 8052 Zürich
Telefon 46 92 39

Selma Regula Gessner
Seegartenstrasse 12, 8008 Zürich
Telefon 47 75 46

Gertrud Heinzelmann, Dr. iur.
Lehenstrasse 74, 8037 Zürich
Telefon 42 76 74

Margrit Käppeli, lic. iur.
Zeppelinstrasse 28, 8057 Zürich
Telefon 26 18 34

Elisabeth Schaffner
Lärchenstrasse 21, 8125 Zollikerberg
Telefon 63 46 49

Unsere neue Präsidentin, Dr. iur. Marlies Naef-Hofmann, Bezirksrichterin, nahm ihre Wahl mit folgenden Worten an:

Sehr verehrte Damen,

ich danke Ihnen für die Ehre, dass Sie mich haben anfragen lassen, ob ich gewillt wäre, das Präsidium unseres Vereins zu übernehmen.

Wenn ich das Amt trotz meiner grossen beruflichen und anderweitigen Inanspruchnahme sehr gerne übernehme, so darum, weil ich überzeugt bin, dass die eigentlichen Probleme für die Frauen erst anfangen. Ich kann nur unterstützen, was bei der Umwandlung des ehemaligen Frauenstimmrechtsvereins in unseren jetzigen Verein für Frauenrechte ausgeführt wurde. Damals wurde gesagt, dass für die Verwirklichung der Rechte der Frau noch viel zu tun ist. Sie kennen diese Probleme sicher alle und ich brauche sie nicht im einzelnen zu erwähnen. Es sind dies nicht nur rechtliche Probleme, also Probleme über die Rechtsstellung der Frau mit ihren Rechten und Pflichten, sondern alle faktischen Auswirkungen der Stellung der Frau in der heutigen Gesellschaft.

Es ist ganz sicher, dass ein grosser Aufgabenkreis auf uns wartet. Als Präsidentin bin ich bei diesen vielfältigen Aufgaben auf die Mitwirkung von Ihnen allen angewiesen. Ich bin Ihnen dankbar für alle Anregungen, die Sie mir geben, und vor allem auch dafür, wenn ich Ihnen hie und da eine Aufgabe delegieren darf. Es beruhigt mich zu wissen, dass im Vorstand Frauen sind, zu denen ich volles Vertrauen habe und von denen ich weiss, dass sie mich unterstützen werden. Ich wünsche unserem Verein, dass er tatkräftig mithelfen kann an der Gestaltung der neuen Stellung der Frau in unserer Gesellschaft. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Dank an Julia Heussi

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder danke ich der scheidenden Präsidentin für ihren grossen Einsatz für das Frauenstimmrecht. Was Frau Heussi während vielen Jahren und mit grösstem Erfolg geleistet hat, kann ich am besten anhand einer kurzen Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse während der Zeit ihrer Mitarbeit im Vorstand darlegen.

An der Generalversammlung 1962 wurde Frau Heussi in den Vorstand gewählt. Durch ihre klugen Voten in Mitgliederversammlungen, manchmal auch durch ihre — sicher notwendige — Kritik an unserer Arbeit, war der Vorstand schon seit längerer Zeit auf sie aufmerksam geworden. Nach ihrer Wahl übernahm Frau Heussi sofort das Quästorat, das ihr vor allem während der Tagung der «International Alliance of Women» im Juni 1965 viel zu tun gab.